

RHC Uri mit erfolg- und ereignisreichem Vereinsjahr

Am vergangenen Freitag fand die 26. GV des RHC Uris statt. Nach zehn Jahren im Vorstand, vier davon als Präsident, tritt Marco Schuler von seinem Amt zurück. Neu teilen sich zwei NLA-Spieler das Präsidentenamt.

Präsident Marco Schuler durfte anlässlich der 26. GV gegen 60 Personen begrüssen. Mit dem Vorstoss der 1. Mannschaft in den Halbfinal der Meisterschafts-Playoffs und den Auftritten einzelner Spieler auf internationaler Ebene blickte der Präsident auf die erfolgreichste Saison seit Vereinsgründung zurück. Mit den guten Leistungen auf dem Platz sicherte sich der Verein regelmässig mediale Aufmerksamkeit, die sich nicht zuletzt auf den gestiegenen Zuschaueraufmarsch auswirkte. Ebenfalls Erwähnung fand die Teilnahme der Urner Rollhockeyaner auf internationaler Bühne. So durften mit Joshua Imhof, Nicola Imhof, Bruno Schuler, Patrick Greimel, Adrian Briker und Ricardo Figueiredo gleich sechs Spieler vom RHC Uri ihr Land an einer Welt- bzw. Europameisterschaft vertreten. Dies sei ein Zeichen der guten Arbeit, die der Verein im Juniorenbereich leiste. Ausserdem lobte der abtretende Präsident sowohl die vorbildliche Freiwilligenarbeit als auch die gute Arbeit der Sponsoringruppe des RHC Uri. Ein weiteres Highlight war das Eurpacup-Spiel gegen das portugiesische Profiteam des O.C. Barcelos. Die Auslosung für den diesjährigen CERS-Cup findet kommendes Wochenende statt, wobei man am 18. Oktober zuerst zu Hause und am 1. November auswärts spielt. Anschliessend übergab der Präsident das Wort den Verantwortlichen der einzelnen Mannschaften.

Der bisherige Spielertrainer José Marinho seine Spielerkarriere an den Nagel hängen und zusammen mit Philipp Schuler und Kurt Briker die 1. Mannschaft trainieren. Die spanische Verstärkung Pol Garriga wurde gut in die Rollhockeyfamilie aufgenommen. Auch dürfen die Urner weiterhin auf die Abwehrkünste des Portugiesen Ricardo Figueiredo im Tor der Urner zählen. Randy Walker und Sven Burri übernehmen die Leitung des Urner Damenteams. Zum Abschluss seiner bewegten Zeit als Trainer (20 Jahre!) verschiedener Abteilungen des Vereins durfte Robi Wipfli nochmals den Kübel mit der NLC I in die Höhe stemmen. Finanzvorstand Yvonne Arnold konnte erfreuliche Finanzzahlen vorlegen. Der Verein steht auf sehr gesunden Beinen und kann seine Verbindlichkeiten stetig abbauen. Grösster Kostenträger ist die Verbandsmitgliedschaft beim Schweizerischen Rollhockeyverband. Die grössten Einnahmequellen sind die

Festwirtschaft, die Hallenvermietung und die Donatoren/Sponsoren. Unverzichtbar war auch die Anschaffung eines neuen Busses. Im Vorstand gab es einige Personalrochaden. Marco Schuler tritt nach vierjähriger Amtszeit als Präsident zurück. Die umsichtige Führung des Vereins unter seiner Leitung wurde ihm mit der Aufnahme in die Ehrenmitgliedschaft verdankt. . Neu präsidieren Joshua Imhof und Marcel Greimel den Verein und Vorstand. Joshua Imhof (25) schliesst diesen Winter sein Studium an der HSG ab und fängt die Ausbildung zum Rechtsanwalt im Kanton Uri an. Der KV-Absolvent Marcel Greimel (21) beginnt diesen Herbst sein Wirtschaftsstudium an der Hochschule Luzern. Das Amt des langjährigen Sekretärs Stefan Furrer übernimmt neu Leonie Kempf. Auch Kurt Briker gab den Austritt aus dem Vorstand bekannt. Valentina Schuler und Colin Briker wurden neu in den Vorstand gewählt. Pünktlich erklärte Präsident Marco Schuler die 26. und letzte Generalversammlung unter seiner Leitung für beendet und wünschte dem ganzen Verein ein ereignisreiches und unfallfreies 27. Vereinsjahr.

Nicola Imhof

